

Juni 2012
erscheint
am 01.06.2012

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 13, Nr. 6

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Dorf- und Kinderfest Ottendorf vom 29. Juni bis 1. Juli 2012



Freitag 29. Juni 2012

ab 18:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken

ab 19:00 Uhr - 01:00 Uhr (mit Unterbrechung)
Disco mit DJ Thomas

ca. 20:00 Uhr
Show- und Tanzeinlagen der Mädels vom
Mittweidaer Karnevalsverein



(Foto: Funkengarde des 1. Mittweidaer
Karnevalsvereins - mehrfacher sächsischer Meister
im Gardetanz)

ca. 21:00 Uhr
Showprogramm mit „Remmi & Demmi“
(ehem. Mitglieder vom „Schauorchester Ungelenk“)



Samstag 30. Juni 2012

ab 09:00 Uhr
Skatturnier in der Gaststätte „Zur Amtsstube“

ab 14:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken

ab 14:00 - 19:00 Uhr
Kinderschminken mit dem
Animationsteam „Kunterbunt“ aus Chemnitz

ab 14:30 Uhr
Schülercafé mit Programm der Grundschule
Ottendorf in der Turnhalle

ca. 16:30 Uhr
Turnverein „ATV Garnsdorf e. V.“
präsentiert sein Können

ca. 17:30 Uhr
Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer vom
„Tanzstudio Step 5“ aus Mittweida



19:30 - 01:00 Uhr
Tanzveranstaltung für jung und alt mit den
„Kellergeistern“ aus Mittweida



ca. 20:30 Uhr
Lampionumzug mit Begleitung des
„Brass & Swingorchesters Ottendorf“
(vom Dreiecksplatz bis zum Festzelt)

ca. 22:00 Uhr
Großes Feuerwerk (durchgeführt von den
Kameraden der FFW Ottendorf)

Sonntag 01. Juli 2012

ab 11:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken

11:00 - 16:00 Uhr
Kinderschminken mit dem
Animationsteam „Kunterbunt“
aus Chemnitz

11:00 - 13:00 Uhr
Frühschoppen mit dem
„Brass & Swingorchester Ottendorf“

14:00 Uhr
Musikalische Show der guten Laune mit
Silke und Dirk Spielberg



ca. 16:00 Uhr
Marionettenspiel für Groß und Klein mit
dem **Gelnauer Marionettentheater**



Amtliche Mitteilungen



Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband „Chemnitztalradweg“ – Bekanntmachung Feststellung und öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2010

1. Beschluss

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.04.2012 einstimmig den Beschluss-

Nr. CTRW 02/12 gefasst:

Beschluss-Nr. CTRW 02/12

Die Zweckverbandsversammlung stellt gemäß

§ 88 Abs. 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Rechnungsjahr 2010 fest:

EUR	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	15.779,38	60.580,12	76.359,50
2. + neue Haushaltseinnahmereste	-----	0,00	0,00
3. – Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	-----	0,00	0,00
4. bereinigte Soll-Einnahmen	15.779,38	60.580,12	76.359,50
5. Soll-Ausgaben	15.779,38	52.997,37	68.776,75
6. + neue Haushaltsausgabereste	0,00	7.582,75	7.582,75
7. – Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
8. bereinigte Soll-Ausgaben	15.779,38	60.580,12	76.359,50
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ . Nr. 4)	-----	0,00	0,00
Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH – enthaltene Zuführung an VmH	580,12	-----	-----
11. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung an VwH	-----	0,00	-----
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs.1 Satz 2 KomHVO 62.425,00 EUR	-----	-----	-----
13. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung zur allg. Rücklage (Überschuss nach § 40 Abs. 3 Satz 2 KomHVO)	-----	31.964,12	-----
14. Soll-Einnahmen VmH – enthaltene Einnahmen aus allgemeiner Rücklage	-----	0,00	-----
15. Soll-Einnahme VwH – enthaltene Zuführung vom VwH zum allgemeinen Ausgleich	0,00	-----	0,00
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)	-----	0,00	-----

2. Jahresrechnung 2010 liegt aus

Die Jahresrechnung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010 liegt in der Zeit von Montag, den 04.06.2012 bis einsch-

ließlich Mittwoch, dem 13.06.2012 in der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz, in der Kämmererei zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten kann die

Jahresrechnung mittwochs und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Claußnitz, den 23.04.2012

Hermsdorf, Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Chemnitztalradweg“ – Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, hat die Verbandsversammlung am 19.04.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 310.000 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 6.000 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 304.000 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Als Umlagen werden festgesetzt:

die Investitionsumlage auf 60.000 EUR
Die Umlage wird zu je einem Sechstel auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

§ 4

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Claußnitz, den 14.05.2012

Hermsdorf, Verbandsvorsitzender

Haushaltsplan liegt aus

Gemäß § 76 Abs. 4 i. V. m. § 77 Abs. 1 SächsGemO vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Nr. 4/2003 vom 31. März S. 55, ber. S. 159) liegt der Haushaltsplan 2012 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ in der Zeit von Montag, dem 04.06.2012, bis Mittwoch, dem 13.06.2012 (jeweils einschließlich) in der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Kämmererei, zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hermsdorf,
Verbandsvorsitzender



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 07.05.2012

B 2012-25

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mögliche zusätzliche finanzielle Zuwendungen nach der RL-ILE für die Maßnahme zur Erfüllung der Brandschutzaufgaben und Abstellung von Sicherheitsmängeln in der Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Straße 1 in 09244 Lichtenau einzusetzen. Der Gemeinderat hat Kenntnis, dass dadurch die Baumaßnahme sich im Bauablauf verzögern wird, so dass die Sommerferien 2012 nicht vorrangig genutzt werden können.

Es wird daher die Baumaßnahme während des Schulbetriebes durchgeführt und akzeptiert.

B 2012-26

Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich den Entwurf einer neuen Polizeiverordnung der Gemeinde Lichtenau zum Schutz von bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen ab.

B 2012-27

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau stellt einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch den Entwurf zur 1. Änderung u. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Gewerbegebiet Ost“ im OT Dittersbach u. OT Neudörfchen der Stadt Frankenberg, nicht betroffen werden.

B 2012-28

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau stellt einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Camping- und Caravanplatz am früheren Naturbad der Gemeinde Niederwiesa, nicht betroffen werden.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Bekanntmachung Az.: 32-0513.27/35/1 – Planfeststellung S 204 – Ausbau Ortsdurchfahrt Oberlichtenau NK 5043 003 Stat. 0.080 bis NK 5043 001 Stat. 0.085

Das Straßenbauamt Chemnitz (seit 01.01.2012 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau) hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 21. Mai 2012 bis 20. Juni 2012

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Bauverwaltung, 2. OG, Zi. 3.14, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau, während der Dienststunden

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **4. Juli 2012**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Alchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz oder bei der Gemeinde Lichtenau Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3

S. 2 Sächsisches Straßengesetz – Sächs-StrG) i. V. m. § 73 Abs. 4 S. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen, Stellungnahmen und die Zulässigkeit des Vorhabens wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 S. 3 SächsStrG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die **nicht** im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).



Der Bürgermeister informiert

Herzlichen Dank – wieder im Amt

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

ich freue mich sehr, Ihnen heute mitteilen zu können, dass ich am 14. Mai 2012 meine Arbeit als Bürgermeister wieder aufgenommen habe. Meine Gesundheit ist wieder hergestellt. Die Ärzte in den verschiedenen Kliniken haben in den vergangenen 10 Monaten für mich Unglaubliches geleistet. Ich hatte sehr viel Glück und – Gott sei Dank – immer die nötige Kraft für

die vielfältigen therapeutischen Maßnahmen. Nun fühle ich mich wohl und meinen Aufgaben wieder gewachsen.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, allen herzlich zu danken, die während meiner Abwesenheit das „Gemeineschiff“ auf Kurs gehalten haben. Danke unseren Mitgliedern des Gemeinderates und den Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung. Ein besonderes Dankeschön geht an meinen 1. Stellvertreter Gemeinderat Gert Eidam

für die Kraft, die Zeit und die viele Mühe die er zu meiner Vertretung aufgebracht hat. Während meiner Krankheit erreichten mich viele liebe Genesungswünsche. Darüber habe ich mich sehr gefreut und bin von Herzen dankbar dafür. Sie haben mich aufgebaut und mir dabei geholfen, gesund zu werden.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.05.2012

Die Maisitzung leitete Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister. Er informierte den Gemeinderat über den nächsten Sitzungstermin am 11.06.2012. Die Auslage des Haushaltes 2012 beginnt im Mai, die Beschlussfassung ist für die Gemeinderatssitzung am 02.07.2012 vorgesehen. Bis vor kurzem lag der Landesentwicklungsplan aus. Hierzu sind in den Ministerien zahlreichen Anregungen eingegangen. Eine neue Auslage ist vorgesehen. Herr Eidam informierte darüber, dass zur S 200 Verlegung bei Ottendorf eine Klage anhängig ist. Die Unterlagen zum Ausbau der S 204 OL Oberlichtenau liegen vom 21.05. bis 20.06. im Rathaus aus. Im OT Ottendorf wurde die Brücke Bachgasse gesperrt, repariert und wieder freigegeben. Ab Juni wird die Bäckerei Oberlichtenau in die Villa Bahnhofstraße 9 umziehen. Für die 675-Jahrfeier 2011 in Ottendorf hat das Finanzamt Chemnitz Mitte die Gemeinde von der Zahlung einer Steuer befreit. Zusätzliche 500 Euro Fördermittel vom Kulturraum sind gezahlt worden. Somit belaufen sich die Zusatzkosten für das 675-Jahrfest auf 5.180 Euro. Gegenstand des ersten Beschlusses waren die Sanierungsarbeiten zum Brandschutz in der Grundschule Niederlichtenau. Ein kurzfristig aufgelegtes Förderprogramm des Frei-

staates Sachsen soll hier genutzt werden. Dabei ist leider die vorrangige Nutzung der Sommerferien nicht möglich. Der Gemeinderat zeigte sich dennoch zuversichtlich, dass Lehrer, Schüler und Eltern die Maßnahme mit tragen und so Fördermittel eingesetzt werden können. Die Gemeinderäte waren sich sicher, dass die langfristigen Vorteile den kurzfristigen Baubeeinträchtigungen überwiegen.

Zweite Beschlussvorlage war eine neue Polizeiverordnung. Polizeiverordnungen enthalten spezielle Regeln und Verhaltensweisen, die an die Bedürfnisse vor Ort angepasst werden können. In Landes- oder Bundesrecht greifen sie nicht ein. Die Diskussion des Gemeinderates ergab, dass man deregulierend eingreifen möchte und derzeit auf eine Polizeiverordnung verzichten möchte. Der Entwurf fand somit keine Mehrheit.

Zu einer emotionalen Debatte führte die Vorstellung eines Projektes für einen Windpark Krumbach. Dieser könnte östlich des Gewerbegebietes Ottendorf liegen. Untersuchungen beziehen dabei die Vorgaben des Regionalplanes mit ein. Das Planungsbüro stellte energetische und finanzielle Vorteile vor. Die Gemeinderäte hingegen sahen Konflikte mit dem Gewerbebestandort und fürchten um die Wohnqualität im ruhigen Ortsteil Krumbach.

Zudem wurden wirtschaftliche und touristische Nachteile für den angrenzenden Campingplatz diskutiert. Ein Meinungsbild des Gemeinderates skizzierte eine deutliche Ablehnung der Nutzung des Windgebietes.

In zwei weiteren Beschlüssen wurde festgestellt, dass die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht durch bauplanungsrechtliche Entwicklungen in zwei benachbarten Gemeinden beeinträchtigt werden. In der Bürgerfragestunde wurde nach Sanierungsmöglichkeiten für das Denkmal Auerswalde gefragt. Hierzu gingen die Meinungen auseinander. Herr Eidam sicherte zu, die offenen Fragen zu recherchieren. Außerdem wurden Probleme der Vereine mit der beabsichtigten Nutzung der Mittelschulturnhalle besprochen. Kritik wurde an der Personaleinstellung geäußert, bei der Angehörige der Feuerwehr nicht bevorzugt eingestellt worden sind. Allerdings wurde deutlich gemacht, dass die fachlichen Anforderungen an Bewerber deutlich überwiegen. Die Gemeinderäte erkundigten sich nach Parkverboten auf der Bahnhofstraße und drängten auf eine zügige Umsetzung der Raummodule der ehem. Mittelschule Auerswalde an die Turnhalle in der Rathausstraße.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau
Tel.: (037208)80010, Fax: 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:
C. G. Roßberg, Gewerbing 11

09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (037206) 3310,
Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289210
E-Mail: S.Stecher@WVD-mediengruppe.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, den 18.06.2012, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau,
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zi. 1.06

IMPRESSUM

Neuaufgabe des Lichtenauer Ortsplanes – mit Wanderkarte

Seit Mai liegt er im Rathaus aus und kann kostenlos mitgenommen werden. In seiner 4. Auflage wurden kartografische Änderungen eingepflegt und die Wanderwege ergänzt. In den nächsten Tagen wird er auch online auf www.gemeinde-lichtenau.de zu sehen sein. Wir bedanken uns bei den Firmen, die die aktualisierte Auflage unterstützt haben:

- Ambrosia Bestattungen
- Architektur- und Ingenieurbüro Pilz
- ASB Sozialstationen Burgstädt und Chemnitz
- Automobilhof Garnsdorf
- Chembau
- Dachdeckermeister Arthur Barthel
- Dachdeckermeister Frank Köhler
- Dienstleistungen Uwe Martin
- DIGRO GmbH
- Drahtverarbeitung GmbH
- Drogerie Joachim Berger

- Erlebnis- und Freizeitpark „Sonnenlandpark“ Lichtenau
- Forstdienst Auerswalde
- Gesundheitszentrum proagil
- GPN GmbH
- Kosmetiksalon Birgit Walther
- Landschaftsgestaltung René Ranft
- Lichtenauer Mineralquellen GmbH
- Malermeister Peter Reinhold
- Maschineller Erdbau Schmidt-Stolz-GmbH
- Messebau Otto
- Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH
- Raumausstatter Daniel Haase
- Reisedienst Brückner
- Schlosserei Bruno Morawietz
- Tierarzt Siegfried Sehrer
- Tischlerei Hubert Tamm
- Tischlermeister André Kertzsch

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau

Am 30. Juni ist es wieder soweit !

14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem erlebnisreichen Nachmittag am und im Feuerwehr-Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau.

- Technik zum Anfassen
- Ausstellung der Löschtechnik
- Präsentation der neuen Drehleiter
- verschiedene Vorführungen zum Brandschutz
- Besichtigung des Gerätehauses
- Kaffee & Kuchen
- Spiele für Kinder (Hüpfburg, Zielspritzen ...)

u.v.m. ...

Für Speisen und Getränke ist gesorgt !!
Deftiges vom Grill und vom Fass !!!!

Ihre
Feuerwehr Oberlichtenau
und der
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
wünschen Ihnen viel Spaß.

Tag der offenen Tür 2012

Einsätze der Feuerwehr im Monat April 2012

02.04.2012, 10.07 Uhr OF Ottendorf
Verbrennung von größeren Mengen an Gartenabfällen /
Polizei vor Ort

Hübschmann, Gemeindeführer

Schwimmen Sie sich Gesund!

Schwimmen gehört zu den gesündesten und schonendsten Sportarten überhaupt.

Die minimale Belastung für Knochen, Sehnen und Bänder ist der entscheidende Vorteil von sportlichen Aktivitäten im Bewegungsraum Wasser. Kraft und Ausdauer werden auf schonende Art trainiert. Dies ist bei Übergewicht, Gelenkproblemen und auch während der Schwangerschaft sehr empfehlenswert. Selbst Herzpatienten bietet der Sport im Wasser eine Verbesserung ihres Wohlbefindens.

Das Baden und Schwimmen mit Familie oder Freunden macht Groß und Klein viel Spaß. Es wirkt erfrischend für Körper und Seele und ist dadurch mit erheblichen Erholungseffekten verknüpft.

Zusammenfassend lässt sich folgendes feststellen:

- Schwimmen stärkt die Abwehrkräfte und hält fit
- Schwimmen verbessert die Durchblutung und regt den Kreislauf an
- Schwimmen hilft bei Haltungsschäden, Verspannungen und baut Stress ab
- Schwimmen beansprucht viele Muskeln und strafft das Gewebe
- Schwimmen stärkt das Herz-Kreislaufsystem sowie den Stoffwechsel
- Schwimmen baut rasch überflüssige Pfunde ab (pro Stunde 650 kcal)
- Schwimmen kann problemlos bis ins hohe Alter betrieben werden
- Schwimmen ist der ideale Ausgleichsport für den anstrengenden und monotonen Arbeitsalltag. Das Erlebnis des warmen und erfrischenden Wassers in seinen leuchtenden Blautönen ist eine „Wellness Kur“ die sich jeder leisten kann!

Achten Sie auf Ihre Gesundheit – Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Bis bald im beheizten Sommerbad Garnsdorf – die Perle im Chemnitztal –

Ihr Schwimm-Meister **Stephan Kern**



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juni 2012

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
OT Auerswalde Karl-Hartig-Straße Höhe H.-N. 12	10.05.2012 bis 01.06.2012	halbseitige Sperrung	Herstellung Abwasser-Hausanschluss
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brücken- bauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG- Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

„Danke, dass Sie sich Zeit für Kinder nehmen!“

Dieser Titel der aktuellen landkreisweiten Öffentlichkeitskampagne, die in der Zeit vom 15. Mai bis 9. Juni 2012 stattfindet, ist zugleich die Botschaft, welche die Mitglieder des initiierten Arbeitskreises FAMILIENBILDUNG in ganz Mittelsachsen verbreiten und an alle Eltern, Großeltern, Erzieher, Lehrer, Trainer und andere Alltagsbegleiter von Kindern überbringen möchte. Ob privat oder beruflich, viele Menschen investieren sehr viel Zeit, Geduld und Energie, dies soll die Aktion in das öffentliche Bewusstsein setzen und würdigen.

Ende März 2012 wurden über 600 Ansprechpartner, darunter Kindertagesstätten, Tagesmütter, Schulen, Beratungsstellen, Vereine und sonstige Institutionen, die im direkten Kontakt zu Familien und Kindern stehen, angeschrieben und die Aktion vorgestellt. Das Ziel ist es, diese Partner zu ermutigen, die DANKE-Aktion aufzugreifen und im Aktionszeitraum durch eigene Initiativen, Veranstaltungen oder Feste für Familien, Kinder oder Mitarbeiter zu unterstützen. Entsprechende Druckmaterialien werden den Beteiligten in Form von Postkarten, Plakaten, Aufklebern und bedruckten Luftballons kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Es haben sich über 110 Partner aus 40 Städten und Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen für eine Beteiligung bei der Aktion angemeldet, darunter viele Kindertages- und Horteinrichtungen, Kindertagespflegestellen, Grund-, Mittel- und Förderschulen, Frühförderstellen, Erziehungsberatungsstellen, Anbieter aus dem Bereich der Familienbildung, Ergotherapien und verschiedene Kirchgemeinden.

Die angemeldeten Veranstaltungen reichen von Kinderfesten, über spezielle Aktivitäten für Familien bis hin zu DANKE-Veranstaltungen für Großeltern, Mitarbeiter, Therapeuten, Taxifahrer und viele weitere. Für diese Veranstaltungen werden den Teilnehmer insgesamt 2000 Plakate, 11000 Postkarten, 8000 bedruckte Luftballons und 5000 Aufkleber zur Verfügung gestellt. Zusätzlich hat sich die Firma REGIOBUS bereiterklärt, in den im Landkreis eingesetzten Bussen 50 Plakate auszuhängen.

Die im Rahmen der DANKE-Aktion angemeldeten Veranstaltungen und Aktivitäten wurden umrahmt von der Auftaktveranstaltung am 15.5.2012 im Kinder- und Jugendfreizeitreff im Pi-Haus in Freiberg



und dem Abschluss beim sächsischen Familientag in Augustsburg am 9. Juni 2012.

Zur Umsetzung der Aktion konnten zahlreiche Sponsoren gewonnen werden, denen die Mitglieder des Arbeitskreises FAMILIENBILDUNG ihren großen Dank aussprechen, denn diese tragen unmittelbar zum erfolgreichen Gelingen der Aktion bei. Zu diesen Sponsoren zählen neben dem Netzwerk präventiver Kinderschutz Mittelsachsen und dem Deutschen Kinderschutzbund RV Freiberg auch Wirtschaftsunternehmen wie die Firmen MAHLE Brockhaus GmbH in Roßwein und BPS architektur GmbH in Döbeln, sowie zahlreiche familienfreundliche Städte und Gemeinden wie Hartmannsdorf, Altmittweida, Erlau, Roßwein, Bobritzsch-Hilbersdorf, Eppendorf, Hainichen und Großweitzschen.

Info und Kontakt:

*Peggy Schroeder, Koordinatorin präventiver Kinderschutz,
Landratsamt Mittelsachsen, Tel. 03727/950-6217,
E-Mail peggy.schroeder@landkreis-mittelsachsen.de*



Die Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen bietet in Ihren Geschäftsstellen Mittweida und Freiberg folgende Lehrgänge an:

Orientierungsseminare für Existenzgründer

3-tägige Existenzgründerseminare der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen finden im 1. Halbjahr 2012 wie folgt statt:
04.06. – 06.06.2012
Veranstaltungsort (Mittweida oder Freiberg) wird auf Anfrage mitgeteilt.

Technischer Fachwirt in Teilzeit (Teil III der Meisterausbildung/Technischer Fachwirt/-in)

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22
Beginn: Freitag, den 06.07.2012
(freitags 16.00 – 20.15 Uhr und samstags 07.30 – 15.15 Uhr)
Ende: Februar 2013

Ihre Anmeldungen und Fragen für die vorgenannten Kurse nehmen wir in der GS Freiberg, Frau Hänel, Mühlweg 5, 09599 Freiberg oder telefonisch unter 03731-787421 entgegen.

Weiterhin bieten wir an:

Qualifizierung kaufmännischer Angestellter (Teilzeit)

Dieser Lehrgang besteht aus 6 Modulen und kann unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. Die Dauer beträgt 360 UE – 18 Wochen (Teilzeit). Sie erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Maßnahmeziel ist die Förderung individueller Stärken für ein organisiertes, selbstbewusstes und souveränes Auftreten im beruflichen Alltag.

Qualifizierung von Führungspersonal (Teilzeit)

Dieser Lehrgang besteht aus mehreren Modulen und kann unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. Die Dauer beträgt 314 UE – 16 Wochen (Teilzeit). Sie erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Ziel der Maßnahme ist die Festigung und Sicherung der Existenz.

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (Vollzeit)

Die Maßnahmedauer beträgt 4 Wochen = 160 UE (Vollzeit). Nach Beendigung des Lehrganges legen Sie eine schriftliche und mündliche Prüfung vor der Handwerkskammer Chemnitz ab.

Kontakt:

Katrin Hänel

Anschrift

Albert-Schweitzer-Straße 22
09648 Mittweida
Internet: <http://www.khs-in-mittelsachsen.de>
E-Mail: post@khs-in-mittelsachsen.de
Tel.: (0 37 27) 26 96
Fax: (0 37 27) 93 01 24

Nur wenige Minuten reichen zur Lebensrettung

Es dauert kaum fünf Minuten, dann ist es schon überstanden. Der nunmehr gefüllte Blutbeutel kann Leben retten. Mit Voruntersuchung und Ruhezeit danach braucht man ca. eine Stunde Zeit. Sicher ist es schöner, im Garten zu Grillen oder ins Schwimmbad zu gehen und das Spenden von Blut anderen zu überlassen. Befindet man sich jedoch in der schwierigen Situation als Patient, spielt eine Stunde keine Rolle.

Rund 250.000 Blutspender sind in Sachsen aktiv. Diese Zahl reicht aus, um den Bedarf der Kliniken in der Regel zu decken. Trotzdem werden immer wieder dringend Neuspender gesucht, da Dauerspender, die wegziehen oder aus Gründen des Alters

oder der Gesundheit nicht mehr spenden können, ersetzt werden müssen. Um das hohe Versorgungsniveau zu halten, muss jeder 10. Spender bei den Spendeaktionen ein Neuspender sein. Wer kann die nächste Blutspendeaktion unterstützen? Jeder der helfen will, ist herzlich eingeladen.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

in Oberlichtenau:

**am Donnerstag, dem 14.06.12
in der Zeit von 15.30 bis 19.00 Uhr
im DRK-Kinder- und Jugendtreff,
Auerswalder Straße 8.**

gez. i. A. S. Bauer

Information zur Trinkwasserqualität

Der regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung von 2011 alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers.

Die Unterlagen können im Rathaus, Zi. 1.08. während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Martin Lohse, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 11.06.2012** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters
nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08/8 00 69.

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**,
Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/800 10
Fax: 037208/800 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Bauverwaltung geschlossen
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter - Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:
regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichten-

au (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 05.06.2012

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau –
Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/88 41 67)
Bücherei – Niederlichtenau –
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr (kein Tel.)

DRK Kinder- und Jugendtreff – Auerswalder Straße 8, Telefon-Nr.: 037208/88 44 81
Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:
Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Telefon: 037 31/19 222
FAX Leitstelle Freiberg
(auch für Gehörlose) 03 73 1/32 225
E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de
Havarie Trinkwasser/
Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 0 37 63/405-405, www.rzv-glauchau.de
Havarie Elektroenergie envia - Notdienst
Tel.: 0 18 02/30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de
Polizei Mittweida Tel.: 03727/980-100
Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/ 8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum
Tel.: 03 51/8 92 82 60
MDR-Videotext ab Seite 530 Information
Aktuelle Wasserstände
Landkreis Mittelsachsen
Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de
Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de ⇒ aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15
Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: Montag, den 18.06.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Mo.	28.05.	17.00	Konzert an der Jehmlich Orgel Prof. Matthias Eisenberg	Kirche Wittgensdorf Kirchweg 11, 09228 Wittgensdorf	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Mo.	28.05.	10.00 16.00	Führungen im Besucherbergwerk Wismutstolln und Altbergbau	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
Sa.	02.06.	14.00 18.00	Kindertagsfeier	Wiese am Wohn- und Feuerwehr- gerätehaus Dorfstraße 13	Heimatfreunde Zschopautal Krumbach e.V.
Sa.	09.06.	10.00 11.00	Übergabe des Drehleiterfahrzeuges an die Gemeindefeuerwehr	Bahnhofstraße 20 OT Oberlichtenau	Gemeinde Lichtenau
Sa.	16.06.	13.00	Hoffest	Fabrikstraße 6 OT Krumbach	Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf/Krumbach e.G.
So.	17.06.	10.00	musikalischer Frühschoppen	Martinstraße 72 OT Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa.	23.06.		Auenfest 2012	OT Niederlichtenau	Auenblick Niederlichtenau e.V.
So.	24.06.	14.00 16.00	Tag der Schauanlagen Führungen im Besucherbergwerk	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
Fr. So.	29.06. bis 01.07.		Dorffest Ottendorf	u.a. Sportplatz 3 OT Ottendorf zu erreichen über Schulstraße 17	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa.	30.06.		Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Oberlichtenau	Feuerwehrgerätehaus Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Fr. So.	29.06. bis 01.07.		24. Internationales Motorrad- camp Krumbach	Motorradwiese Krumbach zu erreichen über Fabrikstraße	Motorradfreunde Krumbach e.V.
Vorschau					
Fr. Sa.	06.07. 07.07.	18.00	Sport- und Kinderfest	Sportplatz 4 Brunnenstraße OT Niederlichtenau	SG 53 Niederlichtenau e.V.
Sa. So.	18.08. 19.08.		Kaninchenjungtierausstellung	Ausstellungshalle am ehm. Rittergut Auerswalder Hauptstraße 221a	Kaninchenzüchterverein S12 Auerswalde e.V. und S849 Köthensdorf e.V.
Do.	23.08.	15.00 16.00	Untersuchung von Wasserproben	Rathaus Lichtenau, Foyer EG Auerswalder Hauptstraße 2	Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. 03727/976311
Di.	11.09.		Veranstaltung des Seniorenclubs zur Eröffnung des 16. Dorffestes Auerswalde	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde e.V.
Fr. So.	14.09. 16.09.		16. Auerswalder Dorffest	Festplatz am ehm. Rittergut Auerswalder Hauptstraße 221a	Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
So.	16.09.		Goldene Konfirmation	Kirche Niederlichtenau Kirchgasse 2b	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
So.	16.09.	16.09.	Tag des Geotops: Wanderung im Bergbaugesamt Biensdorf, Sachsenburg	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V. Anmeldung: 037206-71502
Sa.	22.09.	13.00	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus Garnsdorfer Hauptstraße 116a	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
So.	30.09.	12.00 18.00	Verkaufsoffener Sonntag Herbstfest im Olipark	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa	24.11.		Rassegeflügelausstellung	Festplatz am Rittergut Auerswalde	Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V.
So	25.11.		46. Chemnitzschau	Auerswalder Hauptstraße 221a	
So	09.12.	12.00 18.00	Verkaufsoffener Sonntag Weihnachtsmarkt, Besuch des Weihnachtsmanns	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark
Mi	26.12.	ab 14.00	öffentliche Mettenschicht Kartenvorverkauf ab 01.10.2012	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.

Hinweise für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!

Gesund von A-Z

Sa	07.07.	14.30 20.00	Auf den Spuren von Eduard Bilz mit Kräuterführung und Überraschungsbuffet	Treffpunkt: Marktbrunnen Lunzenau	Wegen Räumlichkeiten bitte bis 3 Tage vorher anmelden!
Sa	14.07.	14.30 20.00	Auf den Spuren von Eduard Bilz mit Kräuterführung und Überraschungsbuffet	Treffpunkt: Marktbrunnen Lunzenau	Anett C. Wagner Tel. 037208-4920 mit AB
Sa	01.09.	09.00 18.30	Augenbalance Teil 1 besser sehen lernen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	Mail: wagner@erdbeersiedlung.de Teilnehmerbetrag zu erfragen
So	09.09.	15.00 19.00	Gemeinsam trommeln mit Imbiss	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf	www.erdbeersiedlung.de
Mi	19.09.	19.30	Body Talk System Sprache der Gesundheit	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf	
Mi	03.10.	09.30	Auf den Spuren von Eduard Bilz Herbstwanderung	wird noch mitgeteilt	
Mo	08.10.	09.30	Was Haare verraten Informationen um das Haar	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf	
Sa	10.10.	09.00 18.30	Augenbalance Teil 2 besser sehen lernen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	
Mo	12.11.	17.30	Essen und Genießen Thema II mit den Regeln der nat. Gesundheitslehre	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau, OT Ottendorf	
Do	15.11.	19.30	Meine gesunde Stimme zielgerichtetes Sprechen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	
Mi	12.12.	19.30	Reiki und seine Möglichkeiten	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	

MiO Made in Ottendorf

IMMER FREITAGS bei genügend Anmeldungen **indonesische Reistafel**, ab 19 Uhr, Hohe Strasse 28
Kosten: 18,- EUR p.P. mindestens 17 exotische Gerichte, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel./Fax +49-37208-877848

IMMER SONNTAGS bei genügend Anmeldungen **Landbrunch**, E-Mail: info@mio-minicamping.de
Kosten: 13,- EUR p.P. inkl. Kaffee, Tee und MiO's Apfelsaft, www.mio-minicamping.de

INDIVIDUELLE KOCHWORKSHOPS mindestens 8 Teilnehmer, Kosten: 19,- EUR p.P. inkl. 1 Glas Wein

Blutspendetermine 2012

Donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr: 14.06., 13.09., 29.11. OT Oberlichtenau, DRK Jugendtreff, Auerwalder Straße 8



Gratulationen



Zur Goldenen Hochzeit

am 16. Juni gratulieren wir Ihnen
liebe Frau Brigitte und lieber Herr Ralf Lohße
aus dem Ortsteil Oberlichtenau



Wir wünschen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im Monat Juni 2012

aus dem Ortsteil Auerswalde

Dr. Eva Geyer	am 03. Juni	zu 88 Jahren
Elfriede Böhland	am 08. Juni	zu 84 Jahren
Gertraude Hainich	am 25. Juni	zu 84 Jahren
Kurt Bauer	am 09. Juni	zu 83 Jahren
Brigitte Lindner	am 24. Juni	zu 82 Jahren
Werner Wötzel	am 19. Juni	zu 80 Jahren
Ellen Böhme	am 07. Juni	zu 79 Jahren
Dr. Heinz Dieter Uhlig	am 20. Juni	zu 79 Jahren
Ingeborg Limbach	am 07. Juni	zu 76 Jahren
Ute Franke	am 14. Juni	zu 76 Jahren
Gertraude Seidel	am 14. Juni	zu 76 Jahren
Erhard Eckert	am 16. Juni	zu 76 Jahren
Jutta Grünert	am 06. Juni	zu 75 Jahren
Edith Scheibe	am 06. Juni	zu 75 Jahren
Ehrenfried Seifert	am 09. Juni	zu 75 Jahren
Eberhard Heinitz	am 17. Juni	zu 75 Jahren
Gudrun Schuster	am 22. Juni	zu 75 Jahren
Rolf Tanner	am 22. Juni	zu 75 Jahren
Lisa Thümer	am 17. Juni	zu 74 Jahren
Edelgard Donner	am 04. Juni	zu 73 Jahren
Klaus Ahner	am 08. Juni	zu 73 Jahren
Erika Hösel	am 08. Juni	zu 73 Jahren
Michael Schäfer	am 13. Juni	zu 73 Jahren
Klaus Otto	am 27. Juni	zu 73 Jahren
Peter Spreu	am 04. Juni	zu 72 Jahren
Gisela Börner	am 11. Juni	zu 72 Jahren
Dietmar Masanz	am 13. Juni	zu 72 Jahren
Rolf Arnold	am 28. Juni	zu 72 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Jutta Pausewang	am 22. Juni	zu 84 Jahren
Joachim Berthold	am 08. Juni	zu 82 Jahren
Willi Peters	am 17. Juni	zu 82 Jahren
Christa Stäudten	am 14. Juni	zu 80 Jahren
Inge Gluba	am 07. Juni	zu 78 Jahren
Günther Müller	am 12. Juni	zu 77 Jahren
Christa Müller	am 27. Juni	zu 74 Jahren
Annelies Roßberg	am 10. Juni	zu 73 Jahren
Karin Simon	am 24. Juni	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Eberhard Höppner	am 03. Juni	zu 78 Jahren
Waltraud Hausmann	am 08. Juni	zu 77 Jahren
Antje Ristau	am 09. Juni	zu 71 Jahren
Rainer Brieke	am 17. Juni	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Rudolf Laipold	am 10. Juni	zu 75 Jahren
Brunhilde John	am 30. Juni	zu 75 Jahren
Roswitha Klier	am 29. Juni	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Ingeborg Clauß	am 09. Juni	zu 84 Jahren
Christa Lindner	am 25. Juni	zu 83 Jahren
Elfriede Stürzer	am 08. Juni	zu 79 Jahren
Bruno Krug	am 15. Juni	zu 79 Jahren
Roman Steinhauer	am 16. Juni	zu 79 Jahren
Eberhard Barthel	am 10. Juni	zu 77 Jahren
Ursula Winkler	am 18. Juni	zu 77 Jahren
Alfred Berndt	am 27. Juni	zu 76 Jahren
Hermann Lorenz	am 18. Juni	zu 71 Jahren
Wolfgang Weber	am 09. Juni	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Rolf Meier	am 12. Juni	zu 75 Jahren
Anneliese Stöckel	am 13. Juni	zu 75 Jahren
Gertraud Wiedemann	am 21. Juni	zu 74 Jahren
Klaus Rosahl	am 17. Juni	zu 73 Jahren
Reiner Böhme	am 06. Juni	zu 72 Jahren
Marga Ulbricht	am 08. Juni	zu 72 Jahren
Siegfried Voigt	am 04. Juni	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Ingeborg Linde	am 27. Juni	zu 90 Jahren
Günter Uhlemann	am 09. Juni	zu 84 Jahren
Lydia Thum	am 08. Juni	zu 83 Jahren
Edith Weiße	am 26. Juni	zu 83 Jahren
Siegfried Friebe	am 28. Juni	zu 82 Jahren
Martha Blank	am 29. Juni	zu 82 Jahren
Werner Dittrich	am 19. Juni	zu 80 Jahren
Werner Wiedemann	am 19. Juni	zu 80 Jahren
Erhard Friebe	am 24. Juni	zu 79 Jahren
Franz Gläsner	am 25. Juni	zu 79 Jahren
Elfriede Herrling	am 06. Juni	zu 78 Jahren
Ursula Greulich	am 01. Juni	zu 77 Jahren
Freimut Lippmann	am 06. Juni	zu 77 Jahren
Alfons Böttcher	am 09. Juni	zu 77 Jahren
Gisela Krüger	am 30. Juni	zu 77 Jahren
Roland Hahn	am 03. Juni	zu 75 Jahren
Helga Geisler	am 24. Juni	zu 75 Jahren
Lieselotte Jäckel	am 20. Juni	zu 73 Jahren
Helga Müller	am 20. Juni	zu 73 Jahren
Manfred Kohnert	am 14. Juni	zu 71 Jahren
Heinrich Dittrich	am 25. Juni	zu 70 Jahren
Helga Hahn	am 28. Jun.	zu 70 Jahren



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221
gegenüber Rittergut
montags
15.45 – 17.15 Uhr
1. und 25. Juni 2012

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs
15.45 – 17.00 Uhr
6. Juni 2012

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs
13.30 – 15.30 Uhr
6. Juni 2012

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07-99320
Telefax: 03 72 07-99322
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

Oberlichtenau

Karen Winter

Das Feuer der Wüste

Namibia 1959: Die Farm der Saldens steht vor dem Ruin. Rose ist darüber nicht traurig, für ihre Tochter Ruth jedoch droht ein Traum zu zerbrechen. Denn Ruth wünscht sich nichts so sehr, wie die Farm weiterführen zu können.

Als sie erfährt, dass ihre Großmutter einst auf unerklärliche Weise mit einem wertvollen Diamanten verschwand, machte sie sich auf die Suche. Doch sie ist nicht die Einzige, die das sagenumwobene „Feuer der Wüste“ finden will.

Bald weiß Ruth nicht mehr, wem sie noch trauen kann – dem Namib-Historiker Horatio, der ihr seine Hilfe angeboten hat und sie auf ihrer Reise durch das Land begleitet, oder ihrem ebenso smarten wie gut aussehenden Verehrer Henry, der wie sie deutsche Vorfahren hat ...

Andreas Franz und Daniel Holbe

Todesmelodie

Ein neuer Fall für Julia Durant! Eine Studentin, die grausam gequält und ermordet wurde ... Ein Tatort, an dem ein berühmter Song gespielt wird ... Ein Mörder, der vor nichts zurückschreckt ...

Niederlichtenau

Iny Lorentz

Töchter der Sünde

Die Geschichte der Wanderhure geht weiter ... Heißblütig, übermütig und einer hübschen Frau niemals abgeneigt – so ist Falko, der Sohn der Wanderhure Marie, die sich auf Burg Kibitzstein zur Ruhe gesetzt hat. Als er sich bei einem Turnier den Zorn eines Gegners zuzieht, sieht der Fürstbischof von Würzburg keine andere Möglichkeit, als Falko für einige Zeit nach Rom zu schicken. Eine gefährliche Mission – nicht nur weil er des Fürstbischofs schöne Nich-

te in die Ewige Stadt begleiten soll ... Der neue große historische Roman der Bestsellerautorin.

Christoph Fasel

Samuel Koch – Zwei Leben

Samuel Koch sitzt im Rollstuhl. Er ist vom Hals abwärts gelähmt. Er kann noch nicht mal allein essen. Aber er kann denken und fühlen. Und er kann hoffen. Hier erzählt er von seinem Leben vor dem Sprung: wie er zu Wetten dass ...? kommt. Davon, wie der Unfall geschieht. Das ist der Augenblick, in dem sein zweites Leben beginnt: Schock, Verzweiflung, Schmerz und Wut. Doch er trifft die Entscheidung, nicht aufzugeben. Und an dem Glauben festzuhalten, der ihn trägt. Das radikal ehrliche Zeugnis eines jungen Mannes, der nichts mehr zu verlieren hat und nur noch gewinnen kann. Eine Geschichte, die uns lehrt, die Kostbarkeit des Lebens neu zu schätzen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Lichtenauer Bildnachrichten



nach 30 Jahren in den Ruhestand verabschiedet: Gisela Schulz (m.), Gert Eidam, 1. stellv. Bürgermeister und Cornelia Franke, Leiterin Bauverwaltung bedankten sich für ihren engagierten Einsatz

Zum 60. Ehejubiläum von Ruth und Willi Peters gratulierten die stellv. Bürgermeister Gert Eidam (r.) und Manfred Mehner (l.)



90 Jahre Tischlerei Thum: Betriebsinhaber und Gemeinderat Matthias Thum mit Vater Gerhard (r.)

90. Geburtstag von Hildegard Glaser



Nichtamtliche Mitteilungen

Kurz vorgestellt

Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach



Einladung zum Tag des offenen Hofes 2012

Beginn: 13.00 Uhr

Besichtigung Technik, Stall und Biogasanlage
Kinderprogramm

ab 14.00 Uhr Brass- und Swingorchester Ottendorf
und Kindergarten „Rappelkiste“

ab 19.00 Uhr Tanz mit Diskothek „Sunshine“

am 16. Juni 2012 auf dem Betriebsgelände
Fabrikstraße 6 im Ortsteil Krumbach

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Baumpflanzungen mit Marco Wanderwitz MdB

Seit mehr als zwanzig Jahren gibt es die bundesweite Aktion Baum des Jahres, die der heimische Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages Marco Wanderwitz (CDU) seit fünf Jahren unterstützt. Ziel der Initiative ist es, das Wissen über heimische Baumarten zu vertiefen, seltene oder vom Aussterben bedrohte Bäume wieder bekannter zu machen und Bäumen, die in unserem Wirtschaftswald verdrängt wurden, wieder Berücksichtigung zu verschaffen. „Es ist mir wichtig, durch Bildung und Aufklärung die Natur näher zu bringen“, so Marco Wanderwitz.

In diesem Jahr ist der Baum des Jahres die Europäische Lärche. Weil es sich dabei aber um einen Nadelbaum handelt, der im Winter seine Nadeln verliert und sich daher weniger eignet für das Umfeld von Schulen und Kindergärten, haben sich die Lichtenauer Einrichtungen für den Baum des vergangenen Jahres, die Elsbeere entschieden. Die Elsbeere ist erheblich seltener. Sie kann in unseren Gefilden bis zu fünfzehn Meter hoch und 300 Jahre alt werden. Die kleinen Früchte sind essbar. Der Überlieferung nach waren sie eine besonders geschätzte Speise von Katharina von Bora, der Frau von Martin



Das künftige Krippengelände in der Kita „Zwergenland“ erhält eine Elsbeere, den Baum des Jahres 2011



Der Schülerrat der Mittelschule Lichtenau packt bei der Baumpflanzung mit an.

Luther. Das Holz des Baumes ist eines der härtesten europäischen Hölzer und eignet sich zum Musikinstrumentenbau.

In Lichtenau pflanzte Marco Wanderwitz die Elsbeere an der Mittelschule und in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ im Ortsteil Oberlichtenau gemeinsam mit Gert Eidam und Jens Scheunert, den stellvertretenden Bürgermeistern. Zusätzlich wurden Bäume in Penig, Königshain-Wiederau und in Hartmannsdorf gesetzt.

Partner waren die Baumschule Hohenstein-Ernstthal und die Baumschule Wendt aus Königshain-Wiederau. „Ich werde diese Aktion in den nächsten Jahren kontinuierlich fortführen. Die Kinder und Jugendlichen waren wieder mit Begeisterung dabei und freuen sich, ihre Bäume wachsen zu sehen“, fasste Marco Wanderwitz zusammen.

Wir danken Herrn Wanderwitz für sein Engagement und freuen uns gemeinsam mit Kindern und Schülern über die neue Bepflanzung.

i.A. Martin Lohse, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Im KONTAKT mit Fußball ...

Ab Juni rollt in Polen und der Ukraine der Ball. Mit der UEFA Fußball-Europameisterschaft steht ein großes Turnier vor der Tür, welches Millionen Menschen beschäftigen wird. Die einen werden völlig begeistert von den Spielen mit Deutschlandfahnen und lautstark die Hupe betätigend durch's Land fahren. Alle anderen regen sich in ähnlichem Engagement über einen Sport auf, der sie doch eigentlich gar nicht interessiert. Und schon mehrere Wochen vor dem offiziellen Beginn entkommt man der Thematik Fußball-EM nicht. Grund hierfür ist die politische Situation in der Ukraine und die der inhaftierten Oppositionsführerin und ehemaligen Regierungschefin Yulia Tymoschenko. Dass einige Sportler, sportliche Geschäftsführer oder Verbände zum Boykott der Europameisterschaft aufrufen, zeigt die unverkennbare Rolle von Sport in unserer Gesellschaft. Doch nicht nur die Politik wird vom Fußball tangiert. Überraschenderweise lassen sich viele Parallelen zwischen Fußball und dem Glauben ziehen. Als Sportler ist es neben den zu erbringenden Leistungen meine Aufgabe, Vorbild zu sein und wie im eben genannten Beispiel auch Stellung zu beziehen. Auch als Christ sieht man sich täglich diesen und ähnlichen Herausforderungen gegenüber. Da gilt es ebenso Vorbild zu sein

und stets die eigene Meinung zu vertreten, selbst dann, wenn dies unpopulär ist. Es gilt weiterhin im Team zu funktionieren; dabei kann ich mir nicht aussuchen, mit wem ich in der Mannschaft spiele oder wer mit mir in die Kirche geht. Der einzige Unterschied ist, dass Christen wissen woher sie Kraft nehmen können, um anderen Menschen in Liebe zu begegnen oder diverse



andere Hindernisse zu überwinden. Ob Christen diese Kraft auch in Anspruch nehmen ist eine ganz andere Frage. Der Apostel Paulus zumindest versichert in einem Brief an die Philipper, der in die Bibel aufgenommen wurde: „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.“ Die Nähe zwischen Fußball und Kirche wird auch dadurch deutlich, dass die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) Rechte

zur öffentlichen Übertragung der Fußball-EM 2012 erworben hat. Per „public screening“ (deutsch: öffentliche Vorführung) haben wir als Jugend- und Gemeinschaftszentrum die Möglichkeit, ausgewählte Spiele zu übertragen. Hierzu laden wir alle Interessierten, die nicht allein vorm Fernseher mitfieberten möchten, herzlich ein, z.B.:

- 09. Juni 2012, 20.45 Uhr
Deutschland – Portugal
- 13. Juni 2012, 20.45 Uhr
Deutschland – Niederlande
- 17. Juni 2012, 20.45 Uhr
Deutschland – Dänemark
(an diesem Tag 12 Jahre InternetCafé)
- Alle weiteren Partien mit deutscher Beteiligung und mindestens das Endspiel am So., 1. Juli!

Zu dieser besonderen Einladung unseres Sozialpädagogen, *Samuel Kirrbach*, passt **noch die folgende**, geht es doch auch hier um Verbindungen – zwischen Politik (aktuell gewählter Bundestagsabgeordneter der Chemnitzer) und vorbildlichem christlichen Engagement (vorher Leiter der Evang. Heilsarmee Chemnitz): *Frank Heinrich MdB*, am Sonntag, 24.06. (Johannistag), 17.00 Uhr im KONTAKT zu „C-pur“. Das Thema finden Sie rechtzeitig unter www.cpur.info ... und uns finden Sie an der Auerswalder Hauptstraße 193 im ehemaligen Rathaus, aus dem wir Sie herzlich grüßen.

gez. **Gerhard Schönherr**

Frühlingsfreuden in der ev. Kita Sonnenschein, OT Auerswalde

Nach Abschluss der Osterfestlichkeiten standen im Mai neue Höhepunkte in unserer Einrichtung an.

Am 06.05.12 gestalteten viele Kinder beim Gottesdienst ein kleines Programm. Dieses hatten sie natürlich mehrfach und intensiv geübt. Es wurde ein Lied gesungen und als Höhepunkt bauten einige Kinder eine Leonardo-Brücke. Dabei handelt es sich um eine Holzkonstruktion, die ohne Schrauben, Dübel und sonstige Hilfsmittel gebaut wird und die dadurch entsteht, dass die Holzteile miteinander verflochten werden. Nach dem Bau wurde sie dann von den Jüngsten überschritten, wobei auch bewiesen werden konnte, dass dieses Bauwerk stabil ist und hält.

Auf den Lorbeeren des gelungenen Auftritts konnten sich die Beteiligten aber nicht ausruhen, denn in der Folgewoche standen schon die in den Gruppen stattfindenden Muttertagsfeiern an. In allen Gruppen wurde ein kleines Kaffeetrinken organisiert und die Kinder verwöhnten ihre Mütter mit kleinen Programmen und beschenkten sie mit selbst gefertigten Präsenten. Auf diese Weise wurden alle Mütter auf die Feierlichkeiten zum Muttertag am 13.05.12 eingestimmt.

Wir sind froh, dass unsere Erzieherinnen mit soviel Engagement ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag gerecht werden und den Kindern neben dem vermittelten Wissen auch jede Menge Spaß und Freude bereiten.

Dirk Fiero



Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien.

Für Kinder von 7 bis 16 Jahren wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar.

Für unsere Fußballfreunde gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.

Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche Videoprojekt eine gute Möglichkeit sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen.

Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter 037320/8017-0.

David Kirsch

Grüne Schule grenzenlos e.V.

Organisation der Ferienprojekte

Tel: 037320/8017-0 • Mobil: 0162/4275619

Wandertag der Ottendorfer Erstklässler

Am 02. Mai besuchte die erste Klasse der Grundschule Ottendorf die befreundete erste Lernstufe der Förderschule „Max Kästner“ Frankenberg.

Eine Überraschung war bereits das Frühstück für alle gemeinsam im Sportraum. Zwei lange Tischreihen luden zum Reden ein und anders als sonst, war reden erlaubt. Die Gastgeber verrieten, dass Frühstück im Sportraum eine Ausnahme ist. Frühstück und Mittagessen sind für sie ein normaler Bestandteil des Unterrichts. Daher hat jedes Klassenzimmer einen eigenen Essbereich. Danach gewann die Entdeckungslust. Die erste Lernstufe zeigte ihre Räume und die Gäste erkundeten die Besonderheiten: einen komfortablen Werkraum, einen physiotherapeutischen Bereich und einen

Entspannungsraum. Ein Entspannungsraum mit Wasserbett, Wassersäule mit Fischen und dem Bänderbad vermittelten den Eindruck, hier zur Ruhe und zum Zurückziehen eingeladen zu werden. Unsere Erstklässler

waren begeistert und nannten diesen Raum ab sofort „Kuschelraum“.

Einen besonderen Höhepunkt hatten die Eltern der ersten Lernstufe organisiert: Gemeinsames Musizieren mit Trommeln und lateinamerikanischem Rhythmus, angeleitet vom Perkussionist Justo Suarez Pena. Die Kinder konnten sich ausprobieren und durften laute Töne erzeugen, die im Normalfall im Klassenzimmer wenig Begeisterung auslösen würden.

Unsere Erstklässler waren sich einig: Hier fahren wir gern wieder hin. Wir bedanken uns bei den Schülern der ersten Lernstufe und ihrer Klassenleiterin Frau Eckel für einen wunderschönen Vormittag.



Ramona Seherer



DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 • 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau • Tel.: 037208 884481

In wenigen Wochen ist es so weit – das Schuljahr ist geschafft und die großen Ferien stehen vor der Tür. Damit wir euch ein abwechslungsreiches Programm anbieten können, brauchen wir eure Ideen. Worauf habt ihr Lust? Wir sammeln schon jetzt Vorschläge, damit unser Ferien-Flyer rechtzeitig fertig ist. Für alle, die nicht nur am Computer zocken wollen, gibt es von nun an die **AG Outdoor**. Unter der Leitung von Angela werden wir nach draußen gehen, das schöne Wetter genießen und die Natur erkunden. Damit unterwegs keine Langeweile aufkommt, könnt ihr Rätsel lösen und euch mit Spielen die Zeit vertreiben. Auch für Schlechtwettertage haben wir vorgesorgt und zwei neue X-Box-Spiele gekauft, die ihr selbst ausgesucht habt.

Am Donnerstag, dem 14. Juni findet in unserer Einrichtung wieder eine **Blutspendeaktion** statt. Ab sofort gelten geänderte Zeiten, damit die Lichtenauer auch nach der Arbeit noch genug Zeit haben. Zwischen **15.30 Uhr und 19.00 Uhr** freuen wir uns über jeden fleißigen Spender. Abschließend bedanken sich das Team vom Club und alle Besucher bei dem **Simmel Markt** in Oberlichtenau für die regelmäßigen Spenden und das soziale Engagement.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch & Franziska Bitz**



Angela und Ramona beim Aussuchen der Bilder für unsere Clubchronik



Senioren

Der DRK-Seniorenclub

im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im Monat Juni 2012 finden im DRK Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt:

- Die Geburtstagsfeier ist am Dienstag, dem 05.06.2012 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- Spielenachmittage sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr
Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann

Buschsiedlung 37
09244 Lichtenau
Tel. 037208/2645

Seniorentreff: Tel. 01577/3300186



gez. **R. Petermann**



Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)

Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)

Monat Juni 2012

- **Donnerstag, d. 14.06.2012, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeetrinken
- **Donnerstag, d. 28.06.2012, 13.30 Uhr**
Sommerfest mit Kaffee und Kuchen sowie zum späten Nachmittag leckere Grillspezialitäten
- **12.06.12**, Ausfahrt mit Kutschfahrt durch das Osterzgebirge
Preis: 35,00 Euro

Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:

Tel.: 03724-14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder
Tel.: 0174-3491055 Frühdienst Schwestern Oli
Tel.: 0174-3491038 Frühdienst Schwestern Oli
Tel.: 0174-3491056 Abenddienst Schwestern Oli

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert:

Am 8. Mai 2012 begrüßten die Mitglieder und Gäste des Seniorenclubs Auerswalde e.V. den Wonnemonat Mai mit einer gelungenen Veranstaltung.

Unter dem Motto: „Wir junggebliebenen Senioren tanzen in den Wonnemonat Mai“ eröffnete der Vorsitzende des Seniorenclubs die traditionelle Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus.

Mit herzlichen Worten begrüßte der stellvertretende Bürgermeister Manfred Mehner die 62 Teilnehmer. Er erinnerte an den denkwürdigen Tag der Befreiung. Fast alle Anwesenden haben als Kinder den 2. Weltkrieg noch erlebt. Seitdem haben wir uns 67 Jahre Frieden gesichert.



Seniorenclub e.V. Auerswalde
Veranstaltung Tanz in den Mai

08/05/2012 1



Seniorenclub e.V. Auerswalde-
Veranstaltung Tanz in den Mai

08/05/2012 14:51

Vorstandsmitglieder und fleißige Helfer bewirteten uns mit Kaffee und servierten wohlschmeckenden Kuchen vom Roder-Bäcker. Dank auch an die Fleischerei Mohr für das leckere Abendessen.

Als Teilnehmer an der Veranstaltung möchten wir, dass künftig noch mehr Senioren die vom Club organisierten Veranstaltungen für unser aller geselliges Zusammenleben nutzen. Zur nächsten Veranstaltung am 11. September – als Eröffnung des 16. Dorffestes in Auerswalde – sind wir schon eingeladen. Wir hoffen, dass die zur letzten Veranstaltung noch freien Plätze im DG-Haus von unseren Senioren genutzt werden. Denn: Auch im Alter kann man noch etwas Jugendliches bei Geselligkeit und Tanz für sich erhalten.

Herzlichen Dank an den Vorstand und an alle fleißigen Helfer die diesen Nachmittag so ansprechend gestalteten.

Diesen Beitrag gestalteten Eva Grimmer und Gemeinderat Horst Esche.

Der vom Vorstand engagierte Alleinunterhalter Gerd Lauckner aus Bad Schlema sorgte für viel Spaß, gekonnte Einlagen und gute Unterhaltung. Bei allen wurden die Lachmuskeln reichlich strapaziert. Die flotte Tanzmusik, die Einlagen und die angenehme Atmosphäre bewirkten, dass die Tanzfläche immer besetzt war.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand
Manfred Mehner



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Frühschoppen

Auf diesem Weg laden wir alle Blasmusikfreunde aus Merzdorf und den umliegenden Ortschaften

am 17. Juni 2012 ab 10 Uhr

zu einem musikalischen Frühschoppen auf den Dreiseitenhof der Familie Kolbe, Martinstraße 72 herzlich ein.

Bei einer Tasse gutem Kaffee oder einem kühlen Blondes können sie den Klängen der Hainichener Blasmusik lauschen oder die Zeit nutzen, Freunde wieder zu treffen und zu plaudern.

Freundeskreis Merzdorf e.V.
Elke Bernhardt

Am Kindertag



zu Gast im Museumsbahnhof

Einmal nach Herzenslust spielen, das können alle kleinen Besucher des Museumsbahnhofs im Claußnitzer Ortsteil Markersdorf, wenn am 2. Juni das Deutsche Spielmuseum zu Gast sein wird. Viele große und kleine Spiele stehen dann zum Ausprobieren und Mitmachen bereit.

Vom riesigen „Vier-gewinnt“ bis zum Hula-Hoop-Reifen, vom „Mensch-ärger-dich-nicht“ bis zur T-Wall-Aktionswand – für jeden Spielefan ist etwas dabei.

„Aber auch für die Papas und Opas wird an diesem Wochenende einiges geboten“ läßt Gunter Unger von den Eisen-

bahnfreunden zu einem Besuch mit der ganzen Familie ein. Die Veranstaltung lockt nämlich mit dem Oldtimer- und Alttraktorentreffen wieder viel „Spielzeug“ für gestandene Männer an die Gleise der Museumsbahn. Ein buntes Programm und auch das kulinarische Angebot runden den Festtrubel ab.“

Jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr stehen die Tore für alle Gäste offen und natürlich verkehrt auch der Museumsbahnzug auf der Strecke. Aktuelle Informationen bieten die Eisenbahnfreunde auf ihrer Internetseite www.chemnitztalbahn.de.

Robin Helmert

Der Vorstand des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“ informiert

Neuer Vereinsvorstand

Der Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ hat am 19. April seine Jahreshauptversammlung durchgeführt. Gleichzeitig mussten nach 3-jähriger Amtszeit der Vorstand und die Kassenprüfer neu gewählt werden.

Einstimmig wurden von den 40 anwesenden Mitgliedern gewählt:

Klaus-Jürgen Schmidt	als Vorsitzenden
Tomas Bär	als Stellvertreter
Heidrun Barth	als Schatzmeisterin
Peter Bader	als Schriftführer
Maria Colditz	als Beisitzerin
Steffen Hänel	als Beisitzer
Dieter Schramm	als Beisitzer
Magdalena Zenk	als Beisitzerin
Marion Hänel	als Kassenprüfer
Joachim Heppe	als Kassenprüfer

Unser langjähriger Kassenprüfer, Horst Esche, kandidierte aus Altersgründen nicht mehr. An dieser Stelle bedanken wir uns bei ihm ganz herzlich. Er wird uns aber als Gemeinderat und als Mitglied im Verbandsbeirat des ZWA auch weiterhin eine wertvolle Hilfe sein.

Familienwandertag des Siedlervereins am Nachmittag des 09. Juni 2012

Die geplante (gemütliche) Wanderung wird durch das Striegistal zur „Teufelskanzel und durch die Hölle“ führen. Die Strecke ist rund 6,5 km lang. Ausgangspunkt ist der Parkplatz in Mobendorf. Es gibt Einkehrmöglichkeiten. Wir wollen Fahr-gemeinschaften bilden, deshalb bitten wir alle Interessenten sich bis zum 4. Juni beim Vorsitzenden zu melden. (037208 2408)

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Kosten und auf eigene Verantwortung. Weitere Informationen werden den Teilnehmern nach Abschluss der Meldungen direkt übermittelt. Zur Teilnahme sind nicht nur Vereinsmitglieder eingeladen.

Ausstellung am 10. Juni 2012 im Siedlerheim

Zum Dorffest 2011 wurde eine Dokumentation zur Geschichte des Siedlungsbaues mit folgenden Themen-komplexen erarbeitet:

- Der Zusammenhang zwischen der Errichtung des Kinderwälderholungsheimes vor 100 Jahren und dem Beginn des Heimstättenbaues
- Die Vorbereitung und die Errichtung der Heimstätten in der Alten Kolonie
- Die Planungen und Aktivitäten zum Bau einer großen Heimstätten-siedlung vor, während und unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg
- Informationen und Belege zu Errichtung der ersten Häuser an der Flurgrenze zu Oberlichtenau und zur weiteren Bebauung in verschiedenen Flurstücken bis 1930
- Der Bau der Autobahn und die Siedlung – Darstellung von Zusammenhängen und Problemen.

Die Dokumentation war über Monate noch im Wartebereich des Rathauses ausgestellt. Letztmalig wird sie am 10. Juni d. J. ab 11.00 Uhr in der Gaststätte Siedlerheim zu sehen sein. Den Besuchern werden zu den einzelnen Themenkomplexen weiterführende Informationen angeboten.

Über unseren Vereinsgarten

Aus aktuellem Anlass weist der Vorstand des Siedlervereins auf Folgendes hin:

Die Gaststätte Siedlerheim und das Gelände um das Siedlerheim einschließlich des Gartens ist Eigentum des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“ und an Frau Winkler verpachtet. Entscheidungen über die Gestaltung des Gartens trifft und traf ausschließlich der Vorstand des Vereins. Die Entscheidungen wurden auch in Mitgliederversammlungen gebilligt. Die Vorwürfe, die im März und April von verschiedenen Seiten an die Pächterin, Frau Winkler, wegen des Zustandes des Vereinsgartens herangetragen wurden, entbehren somit jeder Grundlage. Alleiniger Ansprechpartner ist der Vereinsvorstand. Wir wissen, dass die Veränderungen einige Diskussionen ausgelöst haben.

Für die Beseitigung der im Jahre 1970 gepflanzten und in die Jahre gekommenen Waldbäume gab es verschiedene Gründe. Die Rodung erfolgte im Zeitraum von mehreren Jahren und die letzten Bäume verschwanden im Januar dieses Jahres.

Einige der Bäume führten aufgrund ihrer Größe zur Beeinträchtigung der Lebensqualität der Bewohner im Nachbargrundstück. Bei anderen Bäumen, nur wenig vom Gebäude des Siedlerheims entfernt, musste mit Beschädigungen gerechnet werden. Die Fichten längs der Karl-Hartig-Straße hatten von unten auf mehrere Meter nur trockene Äste, was zur Überlastigkeit führte. Sie waren einst viel zu eng gepflanzt worden. Zum Teil war auch nur eine Hälfte bis weit nach oben kahl, was ebenfalls die Standfähigkeit einschränkte.

Die ursprüngliche Absicht des Vorstandes, die letzte Gruppe Bäume zur erhalten, musste aus diesen Gründen verworfen werden. Die Entscheidung wurde akut, als bei dem ersten Sturm dieses Jahres, ein halber Baum abgebrochen und auf die Karl-Hartig-Straße gefallen war. Wir hatten Glück, dass es keinen Personen- oder Sachschaden gegeben hat. Erst viel später hat sich ein Bürger aus der Siedlung bei uns gemeldet, der bei Dunkelheit in das Geäst gestürzt war, jedoch ohne sich zu verletzen.

Zwischenzeitlich ist nun auch eine Neuanpflanzung erfolgt. Wir haben uns dabei hauptsächlich auf solche Sträucher und Büsche orientiert, die von 1,5 bis 3 Meter hoch werden können und nach 3 bis 4 Jahren unseren Vereinsgarten wieder ein schönes Aussehen geben sollen. Ziel der Neugestaltung war es auch, eine größere Fläche für die Gäste des Siedlerheims und für Vereinsveranstaltungen zu schaffen.

Der Vorstand
gez. **Klaus-Jürgen Schmidt**
Vorsitzender

Verein bereitet Kinderfest vor

Die Mitglieder des Vereins Heimatfreunde Krumbach e.V. laden am Samstag, den 2. Juni 2012 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Kindertag ein. Für einen unterhaltsamen Nachmittag für die Kinder (Oma, Opa, Mutti, Vati sind auch herzlich eingeladen) wird ein buntes Programm vorbereitet. Die

jugen Gäste können Hüpfburg, Kegelbahn, Glücksrad und andere tolle Sachen in Besitz nehmen. Eine Schmink- und Malstraße, verschiedene Spiele, der Clown Wolle und die Männer von der Krumbacher Feuerwehr bringen Stimmung in das Nachmittagsprogramm. Für das leibliche

Wohl wird gesorgt. Die Vereinsmitglieder werden ihr Bestes geben, damit keiner hungrig die Festwiese verlässt.

Ulrich Berndt
Vereinsvorsitzender Heimatfreunde
Zschopautal Krumbach e.V.

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Gaumeisterschaften am 21. und 22. April in Chemnitz und Annaberg

Bereits im Vorfeld hatten sich 11 Turnerinnen und 13 Turner bei den Kreismeisterschaften für die Gaumeisterschaften qualifiziert. An diesem Wochenende wurden diese in Chemnitz und Annaberg ausgetragen. Unsere Mädchen und Jungen nutzten die wenigen Trainingstage zwischen den Kreis- und Gaumeisterschaften, um sich optimal auf diesen Wettkampf vorzubereiten. Die Startfelder in den einzelnen

Altersklassen waren sehr stark und nur Zehntel waren entscheidend, um auf die vorderen Plätze zu gelangen. Uns ist es gelungen, sehr gute Übungen in den Pflicht, bzw. den Kürklassen, zu zeigen, welche mit super Ergebnissen belohnt wurden.

So konnten wir **vier Gaumeistertitel** mit nach Hause nehmen. Unsere Gaumeister heißen Natalie Tittel, Scott Sternitzke, Richard Gypstuhl und David Bauer. Zusätzlich belegten wir noch weitere vordere Plätze. Die besten sechs jeder Altersklasse qualifizierten sich für die Sachsenmeisterschaften. Bei diesem Wettkampf werden uns Natalie, Claudia, Sarah, Anne Lilly, Scott, Daniel, Richard, Jacob, David, Dirk und Sascha vertreten.

Für uns ist das ein super Ergebnis!

Hier nun die Ergebnisse im Einzelnen:

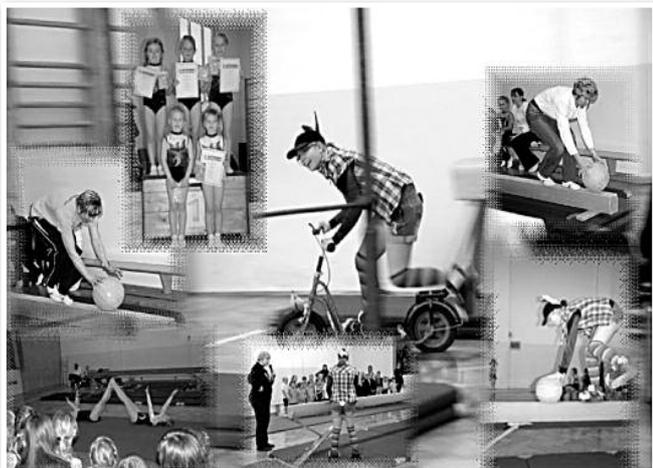
Name	Altersklasse	Platzierung
Nele Vollert	AK 7 und jünger	10
Alisa Tesch	AK 8/9 Pflicht	17
Gina Sternitzke	AK 8/9 Pflicht	19
Camilla Ahner	AK 10/11 Pflicht	8
Jessica Richter	AK 12/13 Pflicht	14
Saskia Flechsig	AK 12/13 Pflicht	26
Anne Lilly Dietze	AK 14/15 KM IV	4
Jessica Philipp	AK 14/15 KM IV	28
Natalie Tittel	AK 16/17 KM IV	1
Claudia Meister	AK 16/17 KM IV	3
Sarah Buschner	AK 16/17 KM IV	5
Domenik Körner	AK 8/9 Pflicht	13
Eico Ebersbach	AK 8/9 Pflicht	19
Folke Dugas	AK 8/9 Pflicht	20
Scott Sternitzke	AK 10/11 Pflicht	1
Daniel Streller	AK 10/11 Pflicht	3
Alexander Steinbach	AK 10/11 Pflicht	15
Tobias Philipp	AK 12/13 Pflicht	10
Paul-Johannes Regner	AK 14/15 KM V	7
Richard Gypstuhl	AK 14/15 KM IV	1
Jacob Kolbe	AK 16/17 KM IV	5
David Bauer	AK 18-29 KM IV	1
Dirk Fischer	AK 18-29 KM IV	6
Sascha Zauleck	AK 18-29 KM IV	6



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Osterturnen am 5. April in Marbach

Gründonnerstag hieß es, wie jedes Jahr, auf nach Marbach zum traditionellen Osterturnen. Für unsere Kleinsten Turnerinnen ging es diesmal an den Geräten Reck, Boden und Sprung um Punkte sammeln. Als vierte Disziplin musste ein besonders großes Osterei, in diesem Falle ein Medizinball, so schnell wie möglich über den Zitterbalken balanciert werden. 30 kleine Turnerinnen kämpften an diesem Tag um vordere Plätze. Selbstverständlich fehlte auch der Osterhase



nicht, der sich sehr sportlich zeigte. In der AK 6 kämpfte Lia Lippold und wurde mit einem 3. Platz belohnt. Für die AK 7 starteten Nele Vollert, am Ende auf Platz 5 und Paula Keller mit einem 12. Platz. In der AK 8 turnten Amy-Cara Zschaage. Sie errang einen 4. Platz und Hannah Geßner, die sich einen 5. Platz erturnte. Für Hannah, Paula und Lia war dies der erste größere Wettkampf, was sie mit Bravour lösten.

Unsere Mädchen gaben ihr Bestes, wenn auch der eine oder andere kleine Patzer zu verzeichnen war.

Kinder- und Sportfest der SG 53 Niederlichtenau

Am 06./07.07.2012 findet das diesjährige Kinder- und Sportfest auf dem Sportplatz an der Brunnenstraße in Niederlichtenau statt.

Traditionell wird unsere Freizeitmannschaft am Freitag, dem 6. Juli 2011 gegen 18.00 Uhr das Sportfest mit einem Spiel gegen die AH Pleiße eröffnen.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Programmablauf für Samstag, den 07.07.2012

10.00 Uhr	Begrüßung aller teilnehmenden Mannschaften
ab ca. 13.00 Uhr	Fußballspiel der Damenmannschaft
anschließend	Fußballspiel der Nachwuchskicker der SG 53
14.30 Uhr	Kinderfest (Gummistiefelweitwurf, Torwandschießen, Eierlauf u.v.m.)
15.00 Uhr	Kaffeetrinken (selbstgebackene Kuchen werden angeboten)
ab 19.00 Uhr	Sportlerball

Für den gesamten Zeitraum des Turniers stehen ausreichend Speisen und Getränke zur Verfügung.

Nähe Informationen zu der geplanten Veranstaltung können Sie den Plakaten entnehmen, die rechtzeitig in den bekannten Schaukästen veröffentlicht werden.

Die SG 53 Niederlichtenau hofft auf reges Interesse aus der Bevölkerung und lädt hiermit recht herzlich ein.

Der Vorstand

SV Wacker 22 Auerswalde e.V.

Der SV Wacker 22 Auerswalde e.V. sucht Nachwuchs für seine Bambini-Mannschaft

Wer: fußballbegeisterte Jungs und Mädels oder solche die es gern werden wollen ab 4 Jahre.

Wo: Kunstrasenplatz Auerswalde (hinter Penny), bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Auerswalde

Wann: montags 16.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner:
Jürgen Leithold (03 72 08 -56 86) und
Denny Haunstein (01 76-47 05 18 78)

Interessierte sind zur Trainingszeit für eine Schnupperstunde herzlich willkommen.

Turnen Gaumeisterschaften 2012

Am 21. und 22. April fanden für die Turnerinnen und Turner des Turngaus Chemnitz in Annaberg-Buchholz und Chemnitz die diesjährigen Gaumeisterschaften im Einzel statt. Nach den guten Ergebnissen zu den Kreismeisterschaften wurde der SV Wacker 22 Auerswalde von insgesamt 4 Qualifizierten vertreten.

Am Samstag startete für uns in der Hartmannhalle in Chemnitz Romy Knorr in der AK 18-29 KM IV. Insgesamt 11 Turnerinnen aus 8 Vereinen stellten sich der Herausforderung. In der Halle wo sonst die Kunstturner Bundeswettkämpfe bestreiten turnte Romy einen souveränen Wettkampf und musste sich als Vizegaumeisterin mit 46,75 Pkt. nur der Plauener Turnerin geschlagen geben. Mit dieser sehr guten Platzierung hat sie sich für die Landesbestenmittlung qualifiziert und wird den Verein am 10. Juni in Bad Dübren vertreten.

Am Sonntag turnten die Jungs im Sportforum in Chemnitz um die Punkte und die weiblichen Pflichtturnerinnen gingen in Annaberg-Buchholz an die Geräte. Kevin Käthner turnte für uns in der AK 8/9. Als einer der jüngsten Turner dieser Altersklasse hatte er ein starkes Starterfeld aus z.B. Gersdorf, Frohnau, Neukirchen und Flöha um sich. Auch er turnte einen guten Wettkampf und verpasste mit 42,95 Pkt. auf dem 7. Platz nur knapp die Qualifikation für die Sachsenmeisterschaften.

Zeitgleich turnten Elina Irmischer und Mia-Sue Haunstein in der AK 6/7 mit 35 anderen Mädchen um die Punkte. Elina zeigte Nerven und turnte einen sehr guten Wettkampf. Mit 34,10 Pkt. und nur einen Punkt Rückstand auf die Gaumeisterin belegte sie den 9. Platz. Auch Mia-Sue Haunstein zeigte, was sie in den letzten Wochen alles trainiert hat. Leider klappte nicht alles wie gewünscht. Dennoch schlug sie sich wacker und erkämpfte sich mit 32,15 Pkt. einen guten 25. Platz.

1. Pokalwettkampf in Burgstädt

Am 5. Mai lud die Freie Wählergemeinschaft Burgstädt zum 1. Pokalturnen in die Dreifelderhalle nach Burgstädt ein. Turnerinnen aus 7 Vereinen des ehemaligen Landkreises Mittweida stellten sich dem Wettkampf. Zeitig aufstehen hieß es für die jüngsten. In der AK 8/9 und 10/11 vertraten uns Jette Ranft, Heidi Matthes, Gina Bräuer und Annika Sehm. Diese Altersklassen waren auch dieses mal sehr zahlreich besetzt.



Bei den Jugendlichen turnten für uns Stefanie Uhlemann, Sabine Fritzsche und Stefanie Röber. In der AK 18+ starteten Melanie Eckert, Sandy Köppelmann und Vivien Röber. Nach vielen Wettkämpfen mit 4. Plätzen konnte sich Melanie Eckert einen Podiumsplatz sichern.

AK 8/9

11. Platz	Jette Ranft	33,50 Pkt
12. Platz	Heidi Matthes	32,70 Pkt

AK 10/11

18. Platz	Gina Bräuer	31,60 Pkt
22. Platz	Annika Sehm	29,30 Pkt

AK 12/13

2. Platz	Stefanie Uhlemann	29,60 Pkt
----------	-------------------	-----------

AK 14/15 KM IV

3. Platz	Sabine Fritzsche	41,45 Pkt
----------	------------------	-----------

AK 16/17 KM IV

5. Platz	Stefanie Röber	42,30 Pkt
----------	----------------	-----------

AK 18+ KM IV

3. Platz	Melanie Eckert	44,50 Pkt
4. Platz	Sandy Köppelmann	44,15 Pkt
7. Platz	Vivien Röber	40,40 Pkt

8. Rochlitzer Gerätedreikampf

Der VfA Rochlitzer Berg lud am 12. Mai zum 8. Rochlitzer Gerätedreikampf ein. Große und kleine Turnerinnen und Turner aus Frohnburg, Geithain, Niederwiesa, Hainichen, Lunzenau, Taura, Kohren-Sahlis, Burgstädt, Rochlitz und natürlich Auerswalde stellten sich dem Wettkampf.

Bei diesem Wettkampf wird ein 4-Kampf geturnt und das schlechteste Gerät gestrichen. So fällt ein Patzer nicht so sehr ins Gewicht. Wir sind mit 8 Turnerinnen und 1 Turner angetreten. Bei den Kleinsten vertraten uns Carolin Neugebauer, Madleen Haase und Leonie Jahn. Sie konnten das Siegerpotest ganz in Beschlag nehmen. Eleonore Fritzsche turnete ihren zweiten Wettkampf und wurde 6. Bei Annika Sehm (AK10) wurde der Zitterbalken gestrichen und so konnte sie sich den 4. Platz sichern. Gina ging es ähnlich, der Balken fiel raus und sie wurde Zweite.

Stefanie Kluge und Stefanie Uhlemann turnten nicht wie üblich Pflicht AK 12/13, sondern versuchten sich bei den Kürturnern. Sie belegten Platz 8 und 4. Stefanie Röber startete in der AK ab 15. Hier starteten Jugendliche aber auch erfahrene Erwachsene. Sie wurde 5.



Unser einziger Turner Kevin Käthner musste sich nur dem Burgstädter Tobias Schnurr geschlagen geben.

Alle weiteren Infos und weitere Bilder findet ihr auf der Vereinshomepage unter: www.wacker-auswalde.de

Annelie Knorr

21. Tischtennisturnier mit Chemnitzer Siegern und viel Jugend

Anfang Mai trafen sich zum 21. Mal nichtaktive Tischtennispieler in der Niederlichtenauer Turnhalle. Nachdem das Feld der 24 Starter nach der Spielstärke aufgeteilt war, traten die Teilnehmer im Doppel an. Vor jeder der 10 Runden wurden die Mitspieler und Gegner mittels Losverfahren ermittelt, so dass Spannung und Spaß schon abseits der Tische vorherrschten. Im A-Turnier der spielerisch stärksten Sportler konnte sich Olaf Lindner aus Chemnitz erstmalig den Sieg sichern. Er gewann mit einem Punkt Vorsprung vor dem mehrfachen Turniersieger Frank Morgenstern aus Flöha. Der dritte Platz ging an die beste Lichtenauer Teilnehmerin Martina Goschin aus Auerswalde. Das B-Turnier war mit 9 Jugendspielern so jung besetzt wie noch nie, den Sieg holte sich jedoch ein langjähriger Teilnehmer. Im zehnten Anlauf schaffte es Frank Hofbauer aus Chemnitz zum ersten Mal auf das Podium und dann auch gleich noch zum Goldplatz. Silber ging an Jonas Hübner aus Merzdorf. Für den Gymnasiasten und regelmäßigen Turnierstarter war es ebenfalls die beste Platzierung. Bronze ging nach einem Sieg im Entscheidungsspiel an Florian Schreiter aus Niederlichtenau. Sowohl im A- als auch im B-Turnier konnten alle Teilnehmer Sätze gewinnen und niemand ging leer aus. Besonders positiv viel die Vielfalt der Teilnehmer bei diesem Frühlingsturnier der SG 53 Niederlichtenau auf. Neben der großen Zahl an Jugendspielern (ab 9 Jahren) waren auch Senioren (bis 80 Jahren) und viele Frauen am Start.

Marco Schaarschmidt



Durch das Losverfahren kam es immer wieder zu überraschenden Doppelpartnern, wie hier Dirk Schwanherz aus Geringswalde mit dem kleinen Lichtenauer Steve Lemnitzer.

SG 53 Niederlichtenau Niederlichtenauer Turnhalle von innen aufgepoliert

Am letzten Aprilwochenende war es das Ziel, aus alt „Neu“ zu machen. Auf dem Plan stand, die Turnhalle im Innenbereich mit einem neuen Farbanstrich zu versehen.

So trafen sich bereits Freitag abend mehrere Mitglieder der Sektion Tischtennis, um Vorbereitungen für die Renovierung zu treffen. Es wurden u.a. die Holzblenden vor den Heizkörpern entfernt, um diese vom Staub zu befreien. Die Tischtennisplatten, Sportgeräte, Matten und Bänke wurde mittig in die Halle gestellt und einige Schandstellen neu verputzt. Es wurde sämtliche Netze von den Fenstern abgenommen und begonnen, diese abzukleben.

Bereits ab 7.30 Uhr war am Samstag wieder Bewegung in der Halle. Die restlichen Fenster mussten noch vor der neuen Farbe geschützt werden und alle vier Wände sollten in neuem Farbglanz erhellten.

In Rekordtempo wurden drei Wände und die dazugehörigen Nischen mit je zwei weißen Farbanstrichen versehen. Unsere Maler Adi und Thomas bewegten sich nahezu akrobatisch auf der über 3 m hohen Leiter durch die Turnhalle. Respekt!!!!

Trotz des schönen Wet-

ters wurde auch die vierte Wand in einem hellen Ockerton gestrichen. Geschäft!!!!

Nach der wohlverdienten Mittagspause machten sich die Frauen sofort an die Reinigungsarbeiten. Es wurden alle Fenster geputzt und die schützenden Netze wieder befestigt.

Am Sonntag Vormittag sollte es nun an die Endreinigung gehen. Sämtliche Geräte und Platten wurden abgewischt und an ihre alten Plätze gestellt. Auch der Abstellraum blieb nicht unbeachtet und wurde auf Vordermann gebracht. Nach dem abschließenden Wischen des Hallenbodens musste man zugeben, dass die Turnhalle so sauber und hell wie lange nicht war.

Es bleibt abschließend nur zu sagen. Herzlichen Dank allen Fleißigen für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft. Ein großes Danke schön gilt auch den Frauen, die für das leibliche Wohl während der Renovierungsarbeiten gesorgt haben.

Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass der Zustand der Halle recht lange anhält.



I.A. M. Föhlinger



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

» Der **Innenraum der St. Ursula-Kirche Auerswalde** wird vom **4. Juni bis voraussichtlich 6. Juli** renoviert. In diesem Zeitraum finden die Gottesdienste am 10. Juni in Wittgensdorf, am 17. Juni und am 1. Juli im Haus Kontakt und am 24. Juni zum Johannistag auf dem Friedhof Auerswalde (bei schlechtem Wetter im Haus Kontakt) statt.

» **Sonntag, 10. Juni, 14.00 Uhr Waldgottesdienst** im Ottendorfer Pfarrwald (bei schlechtem Wetter in der Ottendorfer Kirche)

» **Sonntag, 17. Juni, Gemeindefest in Niederlichtenau, 16.00 Uhr** Beginn mit einem Gottesdienst in der Kirche – **Sie sind herzlich eingeladen!**

» **Sonntag, 24. Juni, 19.30 Uhr** Johannisandacht in der Ottendorfer Kirche.

» **Mittwoch, 27. Juni, 19.30 Uhr, Männerabend** auch für die Lichtenauer in der Kirche von Chemnitz-Borna mit dem Theologen Christoph Müller über „Die fünf Sprachen der Liebe“.

» **Samstag, 30. Juni, Paddel- und Wandertour** der Kirchgemeinde Auerswalde. **Start 8.30 Uhr** mit einem gemeinsamen Frühstück auf dem Pfarrhof Auerswalde und anschließender Fahrt nach Lauenhain. Von dort aus wandern die einen und paddeln die anderen. Die Rückkehr ist am späten Mittag vorgesehen. Anmeldung erforderlich! (Kanzlei der Kirchgemeinde Auerswalde, s.u.)

» weiter auf Seite 20



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

» Die **Telefonseelsorge** ist ein ganztägiges, anonymes und gebührenfreies Kontaktangebot für Menschen in Leid und Krisensituationen sowie an alle, die Seelsorge und Beratung suchen. Die beiden Nummern der Telefonseelsorge sind **0800/111 01 11** und **0800/111 02 22**. Die Stadtmission Chemnitz sucht dafür dringend neue Mitarbeiter, um den wachsenden Bedarf zu decken. Wer sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit ausbilden lassen will, melde sich über die Tel. der Stadtmission 0371 / 404 6434 an.

» Nach wie vor ist das Sterben für viele ein Tabuthema, aber es gehört zum Leben dazu. Tritt der Tod eines geliebten Menschen unerwartet ein, sind wir meist fassungslos. Dann müssen viele Fragen geklärt werden. Die Angehörigen sind oft überfordert.

In einem **Bestattungsvorsorgevertrag** mit einem Bestattungshaus bestimmen Sie selbst, was nach Ihrem Tod geschehen soll. Damit nehmen Sie Ihren Angehörigen schwere Entscheidungen ab und vermeiden in einigen Fällen Gewissenskonflikte. Auch die Kirchgemeinde Auerswalde kann Ihnen in dieser Frage Auskunft erteilen.

» Die ReiseMission Leipzig bietet Ihnen eine **7-tägige Reise zu den Klöstern und Naturwundern im Kaukasus vom 3. bis 10. Oktober 2012** an.

Im Pfarrhaus und in der Kirche Auerswalde liegen dazu Prospekte aus.

» Die **Auerswalder Jubelkonfirmation** ist in den beiden nächsten Jahren am **28. April 2013** und am **18. Mai 2014**. Für beide Termine können sich die Jubilare schon jetzt mit Name, Adresse, Jubiläumszahl und Telefonnummer (Email) anmelden.



» ... das ist ganz sicher auch das **MissioCamp 2012** in der **Strobelmühle im Pockautal** –

Sei dabei und entdecke dein Leben neu!

- leckeres Essen
- DoublePipes
- interessante Seminare
- kreative Workshops
- Adventure in der Kletterwelt Erzgebirge
- SupremeCampGala
- Funsport & Beachvolleyball
- Worship & Gottesdienste

Der Camp-Prediger 2012 ist der Evangelist, Sänger, Gitarrist, Liedschreiber, Buchautor und Radioprediger **Lutz Scheufler**.

MissioCamp 2012: vom 24. bis 31. August für junge Leute zwischen 14 und 20 Jahren.

Mehr Infos und die Möglichkeit zum Anmelden unter: www.missiocamp.com

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer:

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr